

Spirituelle – klimafreundliche Wanderwochen

1.) vom 17. – 22. Juli 2023

2.) vom 25.-27. und 29. September 2023

jeweils von 9.30 – 16.30 Uhr

Urlaub für Menschen, die Lust haben, in der Gruppe die Landschaft im Hochsauerlandkreis zu entdecken und gerne im eigenen Bett schlafen.

Auf dem Programm der rund 10 km lange Touren stehen:
regionale Besonderheiten, spirituelle Impulse und viel Spaß und Freude
– vielleicht sogar neue Freunde finden –.

Die Verpflegung wird je nach Örtlichkeit angeboten oder als Lunchpaket
von zuhause mitgebracht

Vortreffen für beide Wanderwochen: 13.06.2023

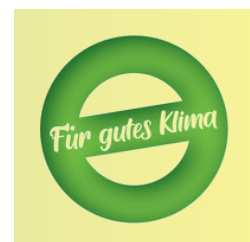
18.00 Uhr, Brilon, Gemeindehaus

Anmeldeschluss: 15.06.2023 bzw. 07.8.2023

Kosten (inkl. teilweiser Verpflegung und ÖPNV-Ticket):

80,- € p.P. 1. Wanderwoche

70,- € p.P 2. Wanderwoche



Bezuschussung Einzelner ist möglich. Dazu erbitten wir Kontaktaufnahme. (s.u.)
Anmeldeformulare und Informationen werden in der Regel per Mail zugeschickt.

Organisation, Anmeldung und weitere Informationen :

Pfrin. **Kathrin Koppe-Bäumer**

Tel: 0171/207 07 55

Kathrin.Koppe-Baeumer@evkirche-so-ar.de

Simone Pfitzner (Seelsorgereferat)

Tel: 0170/522 08 28

simone.pfitzner@evkirche-so-ar.de

Wir wandern wieder – freuen Sie sich auf Entdeckungen in der Region

Klimafreundliche, spirituelle Wanderwochen im Juli und September

Regionalpfarrerin Kathrin Koppe-Bäumer und Simone Pfitzner, Seelsorge-Referentin im Kirchenkreis, führen auch 2023 zwei Wanderwochen im Hochsauerlandkreis durch.

Die Gruppen bestehen aus max. 25 Personen. Mit dem RLG-Urlauberticket fährt die Gruppe mit ÖPNV zum Startpunkt der Wanderung und vom Ziel wieder zurück.

Die Verpflegung ist umweltfreundlich, regional und saisonal, möglichst vegetarisch oder vegan. Spirituelle Anregungen unterwegs rahmen das Wandern und die Begegnungen.

Um unterschiedlichen körperlichen Verfasstheiten die Möglichkeit des Mitwanderns zu geben, bieten wir in diesem Jahr eine 6-tägige Wanderwoche vom 17. – 22. Juli und eine 4-tägige vom 25. – 27. und 29. September 2023 (Donnerstag ist Ruhetag) an.

Die Wanderungen sind maximal 10 km lang.

Unterschiedliche Wandergeschwindigkeiten werden berücksichtigt. „Wandermüde“ können die Strecke abbrechen und mit dem Bus selbstständig zurückfahren.

Unterwegs wird an einladenden Orten gerastet. An manchen Tagen wird das Lunchpäckchen selbst mitgebracht. An anderen gibt es klimafreundliche Verpflegung in Gaststätten am Wegesrand.

Für Menschen, die lieber in einer Gruppe als allein wandern, sind die Wanderwochen ideal.

Unterwegs findet sich so viel Abstand und Nähe, wie Einzelne es brauchen. In den letzten Jahren sind Freundschaften entstanden, die auch zwischen den Wanderwochen tragen.

Das genau ist das Ziel des Projekts: Auch im Alter mobil und aufgeschlossen zu bleiben, ein Netzwerk zu entwickeln, das auch dann trägt, wenn das Leben eingeschränkter wird.